

» Frau Autengruber mag's gern genetisch



STRUCTOGRAM®

Führung – based on genetics

URSULA AUTENGRUBER

Autengruber Consulting

Sie lieben Wettbewerbe? Das motiviert Sie und bringt Sie zu Höchstleistungen – privat und im Beruf? Dann ist es sicher ein gutes Führungsinstrument. Sie rufen die Aktion „Mitarbeiter der Woche“ aus. Derjenige, der in dieser Woche den meisten Umsatz generiert, gewinnt. Als Preis wird eine Urkunde mit Foto so lange ausgehängt, bis jemand anderer diese Leistung übertrifft. Das Instrument an sich ist gut, aber nicht für alle Mitarbeiter geeignet. Während einige schon motiviert starten, kaum dass Kriterien formuliert sind, resignieren andere gleich zu Beginn. Für einige ist es cool, wenn das Foto aufgehängt wird, für andere peinlich.

Der Schlüssel für Sie als Führungskraft liegt darin zu verstehen, WARUM Sie von der Idee des Wettbewerbs so fasziniert sind, es aber nicht für alle passt und WIE Sie Ihre einzelnen Mitarbei-



ter so ansprechen, dass diese mitziehen. Für unser Verhalten gibt es biologische Rahmenbedingungen. Etwa 50 % sind genetisch bestimmt, also angeboren und damit weitgehend unveränderbar. „Kein Mensch kann aus seiner Haut“, wir sprechen auch vom genetischen Fingerabdruck unserer Persönlichkeit.

Kennt nun eine Führungskraft die eigene Biostruktur, dann versteht sie z. B., warum sie selber Wettbewerb und Schnelligkeit schätzt, warum für andere Menschen klare Strukturen und Zahlen wichtiger sind und wieder für andere die Arbeit im Team und ein gutes Arbeitsklima.

Beachtet man diese genetischen Rahmenbedingungen, gelingt es als Führungskraft, die eigenen Stärken und Fähigkeiten gut einzusetzen. Sie brauchen weniger Kraft und haben mehr Freude. Auch die Synergien im Team werden sinnvoll genutzt, das Verständnis untereinander steigt, und die Kommunikation läuft reibungsloser.